



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 5. März 2021

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



am Dienstag hatten wir aktuell keine infizierten Personen oder wie manche Virologen sogar in den Wintermonaten gefordert haben: Null-Covid!

Eine Kontaktperson befindet sich nach den uns bekannten Zahlen des Gesundheitsamtes aktuell in Quarantäne.

Nach langen Winterwochen ist es endlich an der Zeit, die Kontaktbeschränkungen zu lockern. Viele Einzelhändler, Gastronomen oder auch Kulturschaffende stehen mit

dem Rücken zur Wand. Die Vereinsarbeit ist praktisch völlig zum Erliegen gekommen. Mit Abstand, Maske und Hygienekonzepten sollte aufgrund der Erfahrungen der letzten Monate eigentlich deutlich mehr möglich sein. Der Lockdown wurde zwar etwas gelockert aber gleichzeitig bis Ende März verlängert. Hoffentlich geht das gut!

Das gute Wetter der letzten Tage und der nahende Frühling sorgt dafür, dass die Freizeitaktivitäten wieder ins Freie verlegt werden. Das ist gesund und fördert das allgemeine Wohlbefinden. Die Waldwege sind gut besucht. Es begegnen sich Wanderer und Mountainbiker. Und schon haben wir wieder unsere „geliebten“ Regeln und Vorschriften und zwar auch dort, wo sie keiner braucht. Grundsätzlich ist das Radfahren auf allen Wegen im Wald erlaubt, die breiter als 2 m sind. Auch auf Wegen die schmaler sind, können Ausnahme genehmigungen die Fahrt z.B. mit einem Mountainbike erlauben. Der Gesetzgeber hat die Verantwortung dafür den Forstbehörden übertragen. Die Ausweisung soll – wie es vom Gesetzgeber so schön heißt - bedarfsgerecht vorangebracht werden. Erfolgen soll dies gemeinsam mit den Waldbesitzenden und den verschiedenen Interes-

sengruppen, die den Wald in ihrem Sinne nutzen wollen. Dieses Beispiel zeigt eindrücklich, dass wir oft selbst daran schuld sind, dass bei uns alles geregelt wird. Überall wird der Ruf nach dem Gesetzgeber laut. Gleichzeitig beschweren wir uns ständig über ausufernde Bürokratie. Selber schuld, sage ich da nur! Offensichtlich können wir nicht ohne Bürokratie leben.

Es geht doch auch anders und zwar mit Rücksicht und Fairness. Fahrradfahrer sollten einfach etwas auf die Bremse treten, klingeln und freundlich grüßend am Fußgänger vorbeifahren. Der Wanderer wiederum wird durch das Klingeln auf einen Radfahrer aufmerksam, macht Platz und grüßt freundlich zurück. Alles funktioniert prima; alle sind glücklich. Da ist es doch völlig egal, wie breit der Weg ist. Die 2 m Regel spielt nur dann eine Rolle, wenn Radfahrer und Wanderer sich streiten wollen. Und das wollen wir nach den vielen Wochen ohne soziale Kontakte doch nicht wirklich, oder?

Genauso verhält es sich mit der Entsorgung von Müll in der freien Natur. Wer Müll produziert, hat diesen bitteschön auch zu entsorgen und zwar dort, wo er hingehört. Nicht in der freien Natur! Das geht gar nicht und belastet dazu die Allgemeinheit. Jährlich entsorgt die Stadt Zell am Harmersbach 10 Tonnen (!) wild abgelagerten Müll. Wir brauchen über Klimaschutz und Nachhaltigkeit nicht zu diskutieren, so lange diese einfachen Dinge nicht funktionieren. Wie heißt es so schön, wenn es um die Erziehung geht: Kinder kann man nicht erziehen, die machen eh alles nach. Machen wir es richtig vor oder weisen den oder die Mitmenschen höflich darauf hin, damit das Zusammenleben gut funktioniert. Ich hoffe, dass wir das in den letzten Monaten nicht ganz verlernt haben.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die neue Woche. Bleiben Sie gesund oder werden Sie es bald wieder.

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Stadtverwaltung und Ortsverwaltungen sind weiterhin geschlossen

Die Stadtverwaltung Zell am Harmersbach mit den Ortsverwaltungen Unterharmersbach und Unterentersbach sind weiterhin aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie geschlossen.

Die Mitarbeiter/innen in der Stadtverwaltung sind in dringenden Fällen telefonisch unter den üblichen Telefonnummern von Montag bis Freitag jeweils von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Wochen wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Dienstag, 9. März
Donnerstag, 11. März
Freitag, 12. März

Sperrmüll
Grüne Tonne
Graue Tonne

Zell-Unterharmersbach:

Keine Abfuhr!

Zell-Unterentersbach:

Dienstag, 9. März

Grüne Tonne

Zell-Oberentersbach:

Dienstag, 9. März

Grüne Tonne

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
 Telefon: 07835/63 69-0
 Internet: www.zell.de
 E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
 Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
 Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
 (nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
 Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
 E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr sowie
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
 Tel.: 07835 6369-47
 E-Mail: tourist-info@zell.de

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 078 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 078 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 078 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
 Tel.: 078 35/54 77 53, Fax: 078 35/63 06 60,
 Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67334-02,
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
 www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
 Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
 www.ortenauer-energieagentur.de,
 info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
 Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
 Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
 Tel.: 07808/9148855, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Tel.: 078 35/42 69 23-0,

Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
 nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab dem 28.06.2020 bis 04.10.2020 Donnerstag und Sonntag
 von 15 – 17 Uhr geöffnet.

Anfragen über die Ortsverwaltung Unterharmersbach,
 Telefon: 078 35/4269230

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 078 35/42 69 23-3
 Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
 Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
 1 Tag vorher. Tel. 078 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

E-Mail: unterentersbach@zell.de, Telefon 078 35/33 27

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Sperrmüllabfuhr

Die nächste Sperrmüllabfuhr für Zell a. H. findet am:

Dienstag, den 09. März 2021

statt.

Abfuhr-Termine für Unterentersbach und Oberentersbach sind am 19. August 2021 und für Unterharmersbach am 08. September 2021.

Bei der Sperrmüllabfuhr werden nur Abfälle aus privaten Haushaltungen mitgenommen. (z. B. Stühle, Betten, Matratzen, Möbel/Polstermöbel, Sonnenschirme, Skier/Skischuhe, Teppicheusw.) Der Sperrmüll muss handlich bereitgestellt werden und Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg und eine Breite von 1,5 m nicht überschreiten. Metallteile sollten getrennt bereitgestellt werden.

Nicht mitgenommen werden:

Autoreifen, Elektroherde, Farben, Staubsauger, Kühlgeräte, Waschmaschine, Bildschirme, Elektroschrott, Duschwannen, Sanitärabfälle, Fenster/Türen und Ölradiatoren.

Bei den Abfallanlagen können Kühl-, Elektro- und Elektronikgeräte sowie Metallschrott kostenlos, Altreifen und Restmüll gegen Gebühr abgegeben werden. Kartonagen können über die grüne Tonne entsorgt oder kleingemacht und gebündelt bei der Leerung dazugestellt werden. Farben, Lacke, Lösungsmittel u.ä. sowie Ölradiatoren können kostenlos bei der Problemsammlung (zweimal im Jahr) abgegeben werden.

Abfallanlagen und Termine stehen auf der Rückseite Ihres aktuellen Abfallabfuhrkalenders.

Weitere Auskünfte erteilt das Abfallberatersteam des Ortenaukreises unter der Rufnummer: 0781/805 – 9600 oder unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass auf dem Wochenmarkt eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss.

Am Samstag sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Metzgerei Damm, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,	Selbstgemachter Blutwurz
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingsrollen
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Raya-Feinkost, Altensteig,	mediterrane Spezialitäten
Simone Rieger-Schmider, Zell a.H.,	Handgemachte Seifen u. Bio-Pflanzenöle
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse
Klaus Waidele, Zell a. H.,	Imkerei-Produkte
Angelika Welle-Männle, Zell a. H.,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 26!



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel.0 78 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Tourist-Information Zell bleibt geschlossen!

Die Tourist-Info Zell a. H. bleibt vorübergehend geschlossen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört und auch das Mailpostfach tourist-info@zell.de wird von Montag bis Freitag täglich abgerufen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Schätzle gell wir BESTELLEN in Zell

Abhol-/Lieferservice der Zeller Gastronomie

■ Caféhaus Dreher

Abholservice: Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de

■ Café Welle-Männle, Abholservice, Tel. 07835 468

■ Bistro Asia, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 630707

■ Bistro Picknick, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 54406

■ Bistro Wagner

Abholservice: Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de

■ Gasthaus Schwarzer Adler

Thai Spezialitäten, Abholservice, Tel.: 07835/4219929

■ Gasthof Adler

Abholservice: Tel. 07835 286 oder 0176 21681770

■ Gasthof Grüner Hof

Liefer- u. Abholservice: Tel. 07835 6330, www.gruener-hof.net

■ Hotel Klosterbräustuben

Abholservice: Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de

■ Kinzigfood in der Tenne im Gröbernhof

Abholservice: Tel. 0151 21736755, www.kinzigfood.de

■ Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg

Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 547232, www.gastro-menue.de

■ Restaurant Bräukeller

Abholservice: Tel. 07835 548800, www.braeukeller-zell.de

■ Restaurant Poseidon

Abholservice: Tel. 07835 548750, www.poseidon-zell.de

■ Ristorante Pizzeria Krone

Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de

■ Risorante Pizzeria La Piazza da Pietro

Abholservice: Tel. 07835 426055

■ Zeller Imbiss

Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709

Hofläden

■ Landgasthaus Rebstock

Jeden Freitag von 09.00 - 19.00 Uhr Verkauf von hofeigenen Produkten. Vorbestellung möglich unter Tel: 07835/7589 oder E-Mail: info@landgasthaus-rebstock.de

Aufgrund der Corona-Bedingungen informieren Sie sich zusätzlich über Öffnungszeiten u. Angebote bitte direkt bei den Gasthäusern.



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach

KJG Zell



Großes KJG-Ferienlager 2021

Seid ihr zwischen 10 und 15 Jahren alt und habt keine Lust sechs langweilige Wochen in den Sommerferien zu Hause zu verbringen? Wollt ihr stattdessen zwei Wochen Spiel, Spaß, Spannung und viele coole Jungs und Mädchen in eurem Alter kennenlernen? Dann seid Ihr bei uns, den Betreuern und den Betreuerinnen des großen KJG-Ferienlagers, genau richtig.

Von Sonntag, 08. bis Samstag, 21. August 2021, bieten wir ein knapp zweiwöchiges Ferienlager im Haus Sonneck in Bühl an.

Ab sofort könnt ihr euch bei Anne Selinger, Telefon 07835/65386, E-Mail maeg-tours@web.de anmelden oder euch über weiteres informieren.

SPD-Ortsverein Zell-Nordrach

Demo in Offenburg



14:00 Uhr - 15:00 Uhr
DEMO anlässlich des Frauentags
Frauen auf dem Weg – trotz(en) Corona!
veranstaltet vom Frauennetzwerk Ortenau.
Die Demo wird natürlich Corona-konform stattfinden (Masken, Abstand).

Wir, die SPD-Frauen von der ASF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen) beteiligen uns mit dem Thema:

"Was heißt schon systemrelevant? Wir SIND das System!"

Start der DEMO ist um 14:00 Uhr ab ZOB Offenburg.

Wir treffen uns dort ab 13:30 Uhr, ab 14:00 Uhr ziehen wir über Hauptstraße, Rathaus und Steinstraße zum Lindenplatz.

Am Lindenplatz wird Andrea Ahlemeyer-Stubbe für die ASF zum Thema "Was heißt schon systemrelevant? Wir SIND das System!" sprechen.

Wer Zeit und Lust hat, ist aufgerufen, mitzumachen oder sich am Rathaus oder am Lindenplatz zu treffen, damit wir richtig Präsenz zeigen.

Online-Veranstaltungen:

Der SPD-Ortsverein Zell-Nordrach lädt alle Bürger und Bürgerinnen zu Online-Veranstaltungen ein. Seien auch Sie dabei – wir freuen uns auf intensive Diskussionen mit vielen Teilnehmenden!

Die Einwahldaten und Hinweise zur Teilnahme finden sie rechtzeitig unter

<https://www.ahlemeyer-stubbe-spd.de/online-veranstaltungen/>

Samstag, 06.03.2021, 13:00 Uhr - 13:30 Uhr:

Online-Gespräch SPD-Landtagskandidatin Andrea Ahlemeyer-Stubbe (WK51 Offenburg), Helga Pfahler (ASF und SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hohberg) mit Bundestagskandidat Matthias Katsch.

Samstag, 06.03.2021, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr:

Saskia Esken, MdB, SPD-Vorsitzende im Gespräch mit den drei SPD-Landtagskandidat*innen der Ortenau, Andrea Ahlemeyer-Stubbe (WK51 Offenburg), Frank Meier (WK52 Kehl) und Karl-Rainer Kopf (WK50 Lahr) und dem SPD-Bundestagskandidaten Matthias Katsch.

Montag, 08.03.2021, 20:00 Uhr - 21:30 Uhr

Leni Breymaier, MdB: FRAUEN MACHT POLITIK
Online Impuls-Vortrag mit Diskussion zum Thema Frauen, Macht und Politik

Die drei SPD-Landtagskandidat*innen der Ortenau, Andrea Ahlemeyer-Stubbe (WK51 Offenburg), Frank Meier (WK52 Kehl) und Karl-Rainer Kopf (WK50 Lahr) und der Bundestagskandidat Matthias Katsch freuen sich auf den Austausch mit Leni Breymaier und allen Teilnehmenden. Wir brauchen mehr Frauen in der Politik und in den Interessenvertretungen!

Dienstag, 09.03.2021, 20:00 Uhr - 21:00 Uhr:

Insta Live: Die Wahl haben - Wählen gehen!

Felix Reinbold (Jusos Ortenau) im Gespräch mit SPD-Landtagskandidatin Andrea Ahlemeyer-Stubbe (WK51 Offenburg) auf Instagram.

Mittwoch, 10.03.2021, 20:00 Uhr - 21:30 Uhr

Offener Online Diskussions-Abend für Unentschlossene

Die drei SPD-Landtagskandidat*innen der Ortenau, Andrea Ahlemeyer-Stubbe (WK51 Offenburg), Frank Meier (WK52 Kehl) und Karl-Rainer Kopf (WK50 Lahr) und der Bundestagskandidat Matthias Katsch freuen sich auf den Austausch mit Ihnen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Achtung: Infostände in der Pandemie

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Ihre Gesundheit zu schützen, verzichten wir von der SPD in Abstimmung mit unserer Landtagskandidatin Andrea Ahlemeyer-Stubbe auf die üblichen Infostände (mit persönlichen Ansprechpartnern, mit Luftballons, ...) vor der Landtagswahl am 14.03.2021.

Wir werden Sie mit corona-konformen lokalen Informationsangeboten und natürlich unseren beliebten und gut besuchten Online-Veranstaltungen weiter bei Ihrer Informationssuche zur Landtagswahl unterstützen.

Darüber hinaus steht Andrea Ahlemeyer-Stubbe Ihnen gerne auch telefonisch oder per Mail für ein Infogespräch zur Verfügung. Telefon: 07803/93 93 59, E-Mail: ahlemeyer@ahlemeyer-stubbe.de. Oder informieren Sie sich einfach auf ihrer Webseite: www.ahlemeyer-stubbe-spd.de.

Bleiben Sie gesund!

Ihr SPD-Ortsverein Zell-Nordrach



Sozialverband VdK informiert:

– Heute, 5. März, Diskussion zur Landtagswahl –
VdK-Livestream für alle Interessierten

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 25.

Allgemeine Bekanntmachungen

Polizeipräsidium Offenburg

Typ der Polizei: Wenn es passiert ist?

Wurden Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls? Erstellen Sie Anzeige. Nicht vergessen: Die Rahmennummer mitbringen, am besten zusammen mit einem Foto oder dem ganzen Fahrradpass!

Info: <http://polizei-beratung.extrapol.de/fileadmin/Medien/025-FB-Raeder-richtig-sichern.pdf>



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 5. März 2021

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Online-Kurs für Frauen: Videokonferenzen, soziale Medien, Influencer

Das Landratsamt Ortenaukreis lädt zur Teilnahme an einem dreiteiligen Online-Kurs für Frauen ein, die sich sicherer in der digitalen Welt bewegen wollen. „Seit Frühjahr 2020 hat die Corona-Pandemie die Digitalisierung der Gesellschaft kräftig vorangetrieben“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Ortenaukreises, Pascale Simon-Studer, die den Kurs initiiert hat. In der Arbeitswelt und in den Schulen seien neue Wege der virtuellen Kommunikation entstanden. Meetings in den Unternehmen und in den Verwaltungen genau wie private Treffen fänden über Videokonferenzen statt und Schulen nutzten digitale Plattformen, um Lerninhalte zu vermitteln. „Das Internet und die sozialen Medien haben als Informationsquelle und als Meinungsbildner noch mehr Bedeutung gewonnen. Mit dem Kurs wollen wir Frauen, die noch keine Expertinnen auf diesem Gebiet sind, ein Informationsangebot machen“, so Simon-Studer. Beim ersten virtuellen Treffen informiert die Sprachwissenschaftlerin und Informatikerin Nada Heller die Teilnehmerinnen anhand von Beispielen darüber, wie Videokonferenzprogramme funktionieren und welche Möglichkeiten der indirekten Kommunikation sie bieten. Am zweiten Termin erklärt die Referentin, was soziale Medien sind und wie sie eingesetzt werden. Im letzten Kurs erfahren die Teilnehmerinnen mehr darüber, wie Influencerinnen und Influencer Menschen beeinflussen und zur Meinungsbildung in der Gesellschaft beitragen. Voraussetzung für die Teilnahme an den drei Online-Kurseinheiten sind das Vorhandensein und Basiskenntnisse im Umgang mit einem Computer, einem Laptop, oder einem Tablet, jeweils mit Kamera. **Die Kurse finden am Montag, 15., 22. und 29. März 2021, jeweils von 17.30 bis 19 Uhr statt.** Alle Interessentinnen sind eingeladen, sich **bis Sonntag, 7. März 2021**, mit Name und Vorname per E-Mail an gleichstellung@ortenaukreis.de anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Fragen zum Kurs beantwortet Pascale Simon-Studer unter Tel. 0781 805 9799.

Beginn Antragsannahme zum Gemeinsamen Antrag 2021

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises teilt mit, dass **ab Montag, 15. März 2021**, die Antragsannahme zum Gemeinsamen Antrag 2021 beginnt. Aufgrund der derzeit geltenden Regelungen wird eine telefonische Antragsannahme nach Terminvereinbarung durchgeführt. In-foveranstaltungen finden nicht statt. Telefonische Antragstermine hierfür können wie im Vorjahr unter termine.lraog.de und dem Menüpunkt Landwirtschaftsamt Gemeinsamer Antrag **ab dem 9. März** gebucht werden. Es wird darum gebeten, die jeweilige Unternehmensnummer anzugeben. Ab 2021 wird der Antrag ausschließlich papierlos eingereicht. Die Umstellung auf eine papierlose Antragstellung bewirkt, dass die persönliche Identifikationsnummer (PIN) spätestens beim Öffnen von FIONA 2021 neu erstellt werden muss. Die Änderung sollte bereits jetzt unter www.hi-tier.de vorgenommen werden. Infos über die Änderungen der diesjährigen Antragstellung gibt es unter www.fiona-antrag.de sowie auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de sowie in den gedruckten Erläuterungen zum Gemeinsamen Antrag.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Herzgesund essen – ist das möglich?

Rund um eine herzgesunde Ernährung geht es in einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Montag, 15. März 2021, um 18 Uhr. Dabei erläutert die Ernährungswissenschaftlerin und freie Referentin Silke Bauer die Einflüsse der Ernährung auf unseren Organismus und zeigt anhand praktischer Tipps auf, dass herzgesundes Essen und Genuss sich keinesfalls ausschließen.

Verbraucher sind häufig verunsichert: Ist ein Frühstücksei noch erlaubt? Darf ich weiterhin meine Butter aufs Brot streichen? Mit welchem Öl sollte ich den Salat zubereiten? Und vor allem: Welche Ernährungsweise schützt Herz und Gefäße? Vor rund 60 Jahren erkannten Wissenschaftler, dass unsere Nahrung die Entstehung von Arteriosklerose und Herzinfarkt beeinflusst. Fettstoffwechselstörungen können sich entwickeln, wenn ein ungesunder Lebenswandel und eine erbliche Veranlagung zusammentreffen. Die Gene sind nicht veränderbar, wohl aber der Lebensstil und dazu gehört auch die Ernährungsumstellung. Anregungen und Tipps, wie dies gelingen kann, gibt der kostenfreie Online-Vortrag des Ernährungszentrums. Eine Anmeldung ist **bis spätestens Freitag, 12. März 2021**, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Ortenauer Gastronomiekampagne »Lust auf...«

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts der Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. **Noch bis zum 7. März** dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... Pasta, basta!“ haben. Ab dem 8. März geht es dann unter der Devise „Lust auf... internationale Küche?“ weiter. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter melden. Das gesamte Angebot an Pasta-Variationen sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebseite veröffentlicht.

Ortenaukreis und die Gemeinde Meißenheim sanieren gemeinsam die Kreisstraße 5367 (Kürzeller Oberdorfstraße) in der Ortsdurchfahrt Kürzell

Nach Fertigstellung des barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle vorm Kürzeller Rathaus und der Wasserleitungsarbeiten, beginnt die abschließende Fahrbahnsanierung der Kreisstraße 5367 (Kürzeller Oberdorfstraße), zwischen der Einfahrt zur Kirchgasse und der Kürzeller Hauptstraße am Montag, 8. März 2021. **Vom 8. bis 19. März 2021** werden die vorhandenen Einbauteile (Schachtabdeckungen, Schieberkappen usw.) und Teilbereiche der Straßenentwässerung saniert um die Baumaßnahme mit dem Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht abzuschließen. Zur Durchführung dieser Fahrbahnsanierung erfolgt von Montag, 8. März 2021, bis voraussichtlich Freitag, 19. März 2021, die Vollsperrung des gesamten Bauabschnittes. Während der Vollsperrung wird eine überörtliche Umleitung über die Landesstraße 75 und der Kürzeller Hauptstraße aus beiden Richtungen eingerichtet. Der Bauzeitenplan geht von einer guten Witterung aus. Sollte schlechtes Wetter, insbesondere Regen eintreten, verzögern sich die Bauarbeiten entsprechend. Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer für die Behinderungen um Verständnis.

Kuckuck 21 – Schwarzwald Genuss Award: Noch bis Ende März abstimmen

Fünf Ortenauer Betriebe und Einrichtungen aus Biberach, Gengenbach, Mühlenbach, Nordrach und dem Renchtal sind in der Endrunde

Um die Hotels, Gastronomen und andere Genusshelden im Schwarzwald für ihre Innovationskraft und ihr Engagement zu würdigen, verleiht die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) seit 2019 den Schwarzwald Genuss-Award „Kuckuck“ in sechs Kategorien. Zudem vergibt die namhafte Jury einen Ehrenpreis an einen besonders herausragenden Betrieb. Noch bis 31. März 2021 können Schwarzwaldfans aus nah und fern ihre Stimme für ihren Favoriten abgeben. Unter den Nominierten sind auch fünf Ortenauer Betriebe, die es in die Finalrunde geschafft haben.

„Ich freue mich und bin stolz, dass die Ortenau auch in dieser Ausgabe des Kuckuck-Awards so gut vertreten ist“, so Landrat Frank Scherer. „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, die außergewöhnlichen Leistungen, die Kreativität und Flexibilität unserer Gastronomiebetriebe hervorzuheben und zu würdigen. Wir brauchen diese Unternehmen auch in Zukunft, denn sie sind nicht nur ein fester Bestandteil unseres Tourismus- und Freizeitangebots, unserer Tradition und regionalen Kultur, sondern auch Wirtschaftsmotor und wichtiger Arbeitgeber in der Region“, betont der Landrat.

Auch Sandra Bequier, die Tourismusbeauftragte des Ortenaukreises freut sich, dass sich unter den zahlreichen renommierten Gastronomen und Hoteliers fünf Ortenauer Finalisten befinden. „Ab heute kann weiter für die Ortenau abgestimmt werden, machen Sie mit, jede Stimme zählt!“, ruft die Tourismusbeauftragte auf. Alle Teilnehmer werden auf der Webseite www.kuckuck-award.de ausführlich vorgestellt. Dort kann auch direkt abgestimmt werden.

Neben den Auszeichnungen in den sechs Kategorien „Restaurant des Jahres“, „Nest des Jahres“, „Ausfluglokal des Jahres“, „Café des Jahres“, „Hof des Jahres“ und „Genusserlebnis des Jahres“ vergibt die Jury, zu der auch Guido Wolf, der für Tourismus zuständige Minister des Landes Baden-Württemberg, und Landrat Frank Scherer in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der STG zählen, zudem noch einen Ehrenpreis für die kulinarisch-gastronomische Lebensleistung.

Die nominierten Finalisten aus der Ortenau: Kategorie „Hof des Jahres“: Jungbauernhof in Mühlenbach; Kategorie „Café des Jahres“: Café „s' Blaue Hus“ in Nordrach; Kategorie „Restaurant des Jahres“: Hotel Restaurant Badischer Hof in Biberach; Kategorie „Nest des Jahres“: Weinhotel Pfeffer & Salz in Gengenbach; Kategorie „Genusserlebnis des Jahres“: Renchtaler Genusstouren der Renchtal Tourismus GmbH.

Allgemeine Bekanntmachungen

Werkreal- und Realschule Gengenbach

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassen 4,



gerne hätten wir Sie und Ihre Kinder in diesem Schuljahr wie gewohnt am »Tag der offenen Tür« persönlich in der Werkreal- und Realschule Gengenbach begrüßt. Leider ist dies pandemiebedingt nicht möglich.

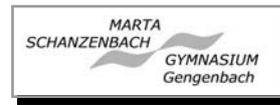
Um Ihnen und Ihrem Kind dennoch einen Einblick in unsere Schule zu ermöglichen, finden Sie auf unserer Homepage ein digitales „Kennlern-Angebot“. Wir informieren Sie über unsere beiden Schularten, Werkrealschule und Realschule, über unser Lehr-, Lern- und Bildungsangebot, unser vielfältiges Schulleben sowie alles Wissenswerte zur Anmeldung Ihres Kindes.

Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind auf Entdeckungstour auf unserer Homepage.

Sollten Sie eine persönliche Beratung wünschen, so bieten wir Ihnen diese nach telefonischer Terminabsprache (Tel. 07803-96860) unter den geltenden Corona-Hygienevorschriften gerne an.

Die Schulleitung

Anmeldung am Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach zum Schuljahr 2021/2022



Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen zum Eintritt in die Klassen 5 des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums Gengenbach für das kommende Schuljahr kann in diesem Jahr nur postalisch entgegengenommen werden.

Hierzu finden Sie das **passende Formular** auf unserer Homepage unter www.msg-gengenbach.de oder Sie fordern dieses per E-Mail unter sekretariat@msg-gengenbach.de bei uns an. Das Anmeldeformular füllen Sie bitte aus und schicken es unterschrieben **gemeinsam mit Seite 3 und 4 der Grundschulempfehlung** (Original mit Dreieck) **bis spätestens 11. März 2021** an uns. Eine Anmeldung darf ausschließlich an einer weiterführenden Schule vorgenommen werden.

Zusätzlich benötigen wir eine **Kopie des Impfpasses oder eine ärztl. Bescheinigung zur Bestätigung des Impfschutzes gegen Masern** bzw. eine Ausschlussbestätigung.

Daraufhin erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per Mail.

Die endgültige Aufnahmebestätigung erfolgt nach Prüfung durch das Regierungspräsidium Freiburg erfahrungsgemäß im Juni 2021.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 07803/93880 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung

Zwischen Rhein und Reben: Die wilde Bioregion Mittelbaden

Neue Projekte für eine enkeltaugliche Heimat



»Bio von hier für uns!« ist das Anliegen der neuen Bio-Musterregion Mittelbaden. Verschiedene Akteure aus der Region stellen ihre Projekte vor. Sie zeigen, was sich in der Bioregion Mittelbaden derzeit alles tut und welche Möglichkeiten sich in der Land-

wirtschaft, im Gartenbau, in der Gastronomie, im Tourismusbereich und für Vermarkter*innen und Verbraucher*innen hier eröffnen können. Gluckhennen-Aufzucht-Projekt, Ur-Brot, Biogas-Abwärme und Wintergemüse, Regionalwert-AG und Humuszertifikate: Referent und Mitgründer Frohmüt Menze berichtet, wie alles anfang und wo man heute steht.

Die Informationsveranstaltung des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit (ONN) findet am **Donnerstag, 11. März, ab 19 Uhr** statt. Coronabedingt kann sie nur online stattfinden, den Link zum Zugang erhält man bei Anmeldung. Diese ist möglich unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de, die Teilnahme ist kostenlos. Referent: Frohmüt Menze. **Termin: Donnerstag, 11. März, 19.00 – 20.30 Uhr.** Ort: online. **Kostfreie Teilnahme. Anmeldung bis 9. März** unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de. Weitere Informationen im Bildungszentrum Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrumoffenburg.de.

Polizeipräsidium Offenburg:

Tipp der Polizei: Jeder kann Vorbild sein – nicht nur Profis...!

Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer, Radsportler, Handwerkerinnen und Handwerker... tragen einen



Helm, um ihr BESTES zu schützen! Erwachsene gehen mit gutem Beispiel voran: Beim Fahrrad-Familienausflug, bei der Rad-Fahrt zur Arbeit und zum Einkauf – einfach bei jeder Rad-Fahrt. Machen Sie keine Experimente, seien Sie ein gutes Vorbild! Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de.

Strom sparen beim Backofen

Die richtige Programmauswahl beim Backofen ist nicht nur wichtig für das Resultat des gewünschten Gerichtes sondern man kann hier auch Energie einsparen. Auf Kochen und Backen entfallen zehn Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt. Der Energie- und Umweltdienstleister badenova hat ein paar Tipps und Tricks zur Handhabung des Backofens zusammengestellt – er jener verbraucht im Verhältnis zu anderen Geräten eher viel Energie:

Beim Symbol „Umluft“ wird der Backofen mit Ober- und Unterhitze erhitzt und die Wärme wird durch einen Ventilator gleichmäßig verteilt. Bei der „Heißluft“ wird die Luft mit einem Heizkörper erhitzt und bläst diese mit dem Ventilator in den Ofen. Mit „Heißluft“ erreicht man einen gleichmäßigeren Garprozess, eine kürzere Garzeit und einen geringeren Stromverbrauch. Durch die gleichmäßige Verteilung kann man mehrere Bleche gleichzeitig nutzen und Zeit und Strom sparen.

Bei beiden Programmen wird die Hitze gleichmäßig verteilt, bei Heißluft sogar etwas besser. Dafür entfällt bei Umluft das Vorheizen und man spart im Vergleich zu den Funktionalitäten der Ober-/Unterhitze Strom, da man den Backofen um 20 bis 30 Grad geringer einstellen kann. Bei einem Pyrolyse-Backofen kann man von der Selbstreinigungsfunktion profitieren. Allerdings sind hier hohe Temperaturen notwendig, um den Schmutz und die Speisreste zu verbrennen – dies verbraucht meist viel Energie. Die Dampfgarfunktion gilt als gesund, deutlich energieeffizienter ist es aber, dass Essen im Kochtopf zu garen oder einen Dampfkochtopf zu nutzen.

Der Backofen sollte selten zum Auftauen tiefgefrorener Brötchen oder auch nur zum „Aufrischen“ älterer einzelner Brötchen benutzt werden – mit einem Toaster lässt sich viel stromsparender aufbacken.

Meistens ist das Backofen-Vorheizen nicht notwendig und man spart bis zu 20 Prozent der Energie. Oder man nutzt die Restwärme in dem man den Backofen früher ausschaltet. Moderne Backöfen bieten auch Energiesparprogramme an, die tatsächlich Strom sparen, aber sich auf das Backergebnis auswirken können oder mit der Zusatzfunktion zum „Schnellaufheizen“ der Öfen, mit der man kaum Strom eingespart werden kann.

Weitere Tipps und Informationen erhält man bei badenova oder auch bei anderen örtlichen Energiedienstleister sowie bei Energieagenturen.

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in Oberwolfach

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am **08.05.2021** beim Landratsamt Offenburg statt.

Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom **20.03 bis 30.04.2021** einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzeskunde.

Der Lehrgang findet **freitags von 18.00 – 21.00 Uhr und samstags von 9.00 – 16.00Uhr** in der Lachsucht, Gelbach 1a in 77709 Oberwolfach statt. Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen wird an den Praxistag (samstags) die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer gezeigt. Versorgen und Verwerten der Fische in einer Fischzucht runden den Praxistag ab. Die Lehrgangunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen. Nach Aktuellem Stand der Corona-Verordnung kann sich der Kursbeginn auch noch etwas verschieben.

Info und Anmeldung Kurs Oberwolfach (Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt) bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel.07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: (wolfgang-welle@t-online.de).

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),
LV Baden-Württemberg e.V.: Zwischen Rhein und Reben:

Die Bioregion Mittelbaden plant neue Projekte für eine enkeltaugliche Heimat



„Bio von hier für uns!“ ist das Anliegen der neuen Bio-Musterregion Mittelbaden. Verschiedene Akteure aus der Region stellen ihre Projekte vor. Sie zeigen, was sich in der Bioregion Mittelbaden derzeit alles tut und welche Möglichkeiten sich in der Landwirtschaft, im Gartenbau, in der Gastronomie, im Tourismusbereich und für Vermarkter*innen und Verbraucher*innen hier eröffnen können.

Gluckhennen-Aufzucht-Projekt, Ur-Brot, Biogas-Abwärme und Wintergemüse, Regionalwert-AG und Humuszertifikate: Referent und Mitgründer Frohmut Menze berichtet, wie alles anfang und wo man heute steht.

Die Informationsveranstaltung des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit (ONN) findet am Donnerstag, 11. März ab 19 Uhr statt. Coronabedingt kann sie nur online stattfinden, den Link zum Zugang erhält man bei Anmeldung. Diese ist möglich unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de, die Teilnahme ist kostenlos.

Die Informationsveranstaltung des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit (ONN) findet am Donnerstag, 11. März ab 19 Uhr statt. Coronabedingt kann sie nur online stattfinden, den Link zum Zugang erhält man bei Anmeldung. Diese ist möglich unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de, die Teilnahme ist kostenlos.

Streckensperrung zwischen (Hausach) – Hornberg und St. Georgen

Schienenersatzverkehr mit Bussen vom **20. März bis 27. Juli 2021**

Sehr geehrte Fahrgäste,

wir sanieren die beiden über 40 Jahre alten Streckengleise im Abschnitt Hornberg – Triberg, erneuern zwei Bahnhofsgleise in Triberg und wechseln im Abschnitt Triberg – St Georgen etliche Schienen aus.

Für diese Arbeiten wird die Strecke zwischen **(Hausach) – Hornberg und St. Georgen** im Zeitraum vom **20. März bis 27. Juli 2021 gesperrt** werden. Die erforderliche Streckensperrung nutzen auch andere Gewerke für Felshangsicherungen entlang der Strecke (einschließlich notwendiger Vegetationsarbeiten) und für die Sanierung des Sommerautunnels sowie für Arbeiten an den Tunnelportalen des Tannenbühl-, Tannenwald- und Steinbistunnels.

Es ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Zugverkehr:

Die RE-Züge der DB Regio Schwarzwaldbahn fahren nur **Karlsruhe ◀▶ Hausach und St. Georgen ▶▶ Konstanz. Zwischen Hausach und St. Georgen fahren Ersatzbusse***.

Montags bis donnerstags ab ca. 18 Uhr wird der Ersatzverkehr auf die Relation Offenburg ◀▶ St. Georgen ausgedehnt. Die Züge aus Karlsruhe Hbf fahren dann nur ab/bis Offenburg.

Die Züge der SWEG pendeln planmäßig zwischen Hausach und Hornberg, wobei auch der Haltepunkt Gutach Freilichtmuseum bedient wird. Die Züge des Fernverkehrs fallen zwischen Karlsruhe Hbf und Konstanz aus.

Eine ähnliche Streckensperrung folgt noch einmal vom 13. September bis 25. November 2021.

Wir bitten für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Reisezeitverlängerungen um Verständnis.

*In den Bussen des Ersatzverkehrs ist eine Fahrradmitnahme leider nicht möglich.

Beachten Sie bitte die erheblich längere Fahrzeit der Busse.

Ihre DB Regio AG Baden-Württemberg

Polizeipräsidium Offenburg:
Vorsicht Diebstahl!



Legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufswagen. Tragen Sie Taschen verschlossen am Körper! Weitere Informationen und Hinweise zum Thema Taschendiebstahl finden Sie unter www.polizei-beratung.de.